

6. X. 1917

100

Dereinst.

Wo wird der Frieden, der in allen Dingen
der Schöpfung schläft, dereinst erwachen?
Steigt er aus einem Schiffsnachen
ans Land? Wird ihn ein Heiliger von den
Bergen bringen?

Werden die Toten aufsteh'n und an alle Türen
anklopfen, an Palast und Hütten?
Kommt auf des Todes Roß er stumm ge-
ritten?

Werden ihn Kinder jubelnd zu uns führen?

Begrünt das Schwert sich plötzlich mit den
Blättern
des Delzweigs, satt des Mordens? Muß der
Herr die Sündflut senden?

Selber zur Erde steigen und mit eig'nen
Händen

das Schwert zerschmettern?

(„Voff. Stg.“)

Leo Sternberg.